

Mahnwache vor der Geflügelschlachtere

Bogen. (ta) Der Verein „Tierrechte Aktiv“ mit Sitz in Regensburg veranstaltet zum wiederholten Mal eine 24-stündige Mahnwache vor dem Schlachthof der Firma Donautal, landläufig Wiesenhof genannt, in Bogen. Beginn der Demonstration ist am heutigen Samstag um 14 Uhr, Ende am Sonntag zur selben Zeit. Die Veranstalter wollen nach eigenen Angaben ein friedliches Zeichen setzen gegen die „Ermordung“ von täglich bis zu 220.000 Hühnern alleine an diesem Wiesenhof-Standort. Außerdem demonstrieren sie mit ihrer Aktion generell gegen Mastanlagen.

Beratung zum Übertritt auf den M-Zug

Bogen. (dw) Am Montag, 18. Februar, findet um 19 Uhr der Informationsabend zum Übertritt in eine Mittlere-Reife-Klasse (M-Zug) oder an eine andere weiterführende Schule in der Aula der Herzog-Ludwig-Mittelschule Bogen statt. Bei dieser Schullaufbahnberatung erfahren alle interessierten Eltern von Kindern ab der fünften Jahrgangsstufe, welche hervorragenden Wege der heutige M-Zug den Erwachsenen von morgen bietet.

Selbstverständlich besteht auch für Erziehungsberechtigte von Viertklässlern aus den Grundschulen die Möglichkeit, sich ausführlich zu informieren, sollte bislang noch keine Entscheidung für eine bestimmte Schulart gefallen sein. Neben der besten Berufsorientierung von allen Schularten werden den anwesenden Gästen verschiedene Wege und Möglichkeiten während und nach der Mittelschule aufgezeigt.

Die erfahrenen M-Lehrkräfte Claudia Ahlmer und Andrea Krieger informieren zudem über Aufnahmebedingungen, Termine, Anforderungsniveau und erforderliche Arbeitshaltungen innerhalb der M-Klasse. Im Anschluss daran berichten Schüler aus verschiedenen Mittleren-Reife-Klassen über ihre Erfahrungen der Umstellung auf das erhöhte Anforderungsniveau. Abschließend stehen Lehrer und auch die Schulleitung noch für Fragen und Führungen bereit. Weitere Auskünfte und Anmeldeanträge unter der Telefonnummer 09422/805426.

Energieberatung

Bogen. (ta) Am Mittwoch, 20. Februar, um 18 Uhr, findet im Haus der Begegnung in Bogen eine Energieberatung in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bogen sowie der Caritas statt. Zu dieser Informationsveranstaltung sind alle Interessierten willkommen, um Fragen rund um das Thema Energie, Strom und Wasser zu stellen. Anmeldung unter Telefon 09422/05710, Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch bis Samstag von 17 bis 21 Uhr, per E-Mail an jugendfreizeit@bogen.de oder direkt im Jugendfreizeithaus.

Kreisausschuss tagt

Straubing-Bogen. (ta) Am Montag, 25. Februar, findet um 14 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes eine Sitzung des Kreisausschusses statt. Die Sitzung beginnt mit einem nicht öffentlichen Sitzungsteil.

Die öffentliche Sitzung beginnt gegen 15 Uhr mit folgender Tagesordnung: Verbundraumaufweitung des RVV; Abschluss einer Vereinbarung über die Gewährung einer Ausgleichsleistung für die Erfüllung von gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen auf der Buslinie VSL 44 (öffentlicher Dienstleistungsauftrag); Kreishaushalt 2019; Sonstiges. Anschließend findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.



Schülerinnen des Veit-Höser-Gymnasiums gestalteten den Abend mit Musik.

Poetry-Slam und Kindernachmittag

Jahresversammlung des Kulturfördervereins – Programm vorgestellt

Oberalteich. (erö) „Wir wollen den Verein zur Förderung von Kultur und Forschung Bogen-Oberalteich weiter fördern und etwas umstrukturieren“, betonte Vorsitzender Dr. Thomas Späth zu Beginn der Jahresversammlung im Kulturforum Oberalteich. Die 2018 neu gewählte Vorstandschaft habe sich Zeit für die Programmgestaltung genommen, viel diskutiert und erste Kontakte zu anderen Kulturvereinen wie den Konzertfreunden Straubing und zu Künstlern geknüpft.

Der Termin für die nächsten kulturellen Veranstaltungen steht bereits fest: Am Sonntag, 5. Mai, wird es ein Konzert mit der Pianistin Anna Radchenko zur Vernissage mit Bildern von Philipp Grieb geben, verbunden mit einem Vortrag von Hans Neueder. Am Sonntag, 19. Mai, ist ein Geocaching auf dem Bogenberg geplant. Zur Einstimmung und Gestaltung des Abends waren vier Schülerinnen des Veit-Höser-Gymnasiums zu Gast und gaben mit Cello und Violine zu Klavierbegleitung ein kleines Konzert. Die neue

Vorstandschaft setze bei der Programmgestaltung und Organisation vermehrt auf die Mitsprache und Mitwirkung der Mitglieder, betonte Späth.

Sechs Konzerte geplant

Für die zweite Jahreshälfte 2019 seien sechs Konzerte und drei Kulturveranstaltungen vorgesehen. Als familienfreundliche Veranstaltung sind ein Kindernachmittag und ein Operettenabend geplant, eine gemeinsame Veranstaltung mit den Konzertfreunden Straubing ist für den 25. Juli in Planung. Dafür haben Landkreis und Stadt Bogen bereits ihre Unterstützung zugesagt, so Späth.

Beibehalten werden das Neujahrskonzert und das Konzert des Ostbayerischen Jugendorchesters, und zu Beginn der ersten Jahreshälfte 2020 wird es einen Kulturworkshop mit Mitgliedern geben. Gedacht ist auch an eine Lesung mit dem Passauer Schriftsteller Friedrich Hirsch, an eine Buchvorstellung von Helmut Erwert mit seinem neuen Buch „Schicksalstage“ sowie

an einen Vortrag des Kreisarchäologen Dr. Ludwig Husty.

Der Kassenbericht von Wolfgang Hofmeister wies einen kleinen Gewinn auf, und Kassenprüfer Dr. Martin Kreuzer bescheinigte Wolfgang Hofmeister eine korrekt geführte Kasse.

Vorträge und Exkursionen

Der Förderverein hat zurzeit 306 Mitglieder. In der folgenden Diskussion wurden bei dem Treffen weitere Vorschläge zur Programmgestaltung gemacht.

Fest steht: Konzerte, Vorträge und Exkursionen werden Schwerpunkte des Programmes sein. Aber auch ein Poetry-Slam, ein Konzert mit dem Reservistenorchester oder Gegenwartsforschung seien denkbar, meinten Mitglieder.

Doris Köppel, die Leiterin des Schulorchesters des Veit-Höser-Gymnasiums und Vereinsmitglied, erinnerte an das traditionelle Frühlingskonzert des Orchesters mit Kunstausstellung im Kulturforum. Dieses wird am Donnerstag, 11. April, stattfinden.

Musik ist sein Leben

Fritz Schötz feiert am heutigen Samstag den 85. Geburtstag

Musik ist sein Leben – seit über 70 Jahren spielt Fritz Schötz sen. Klarinette und leitet mit seinen 85 Jahren nach wie vor die Musikkapelle Fels'nstoana in Elisabethszell. Geboren wurde Fritz Schötz am 16. Februar 1934 in Schuhchristleger (Gemeinde Elisabethszell). Als fünftes Kind übernahm er den elterlichen, landwirtschaftlichen Betrieb und führte ihn bis zur Übergabe an seinen Sohn weiter. Bis heute hilft der Senior tatkräftig in der Landwirtschaft mit.

Schon mit 13 Jahren begann Fritz Schötz mit dem Klarinettenspiel und gründete 1948 mit ein paar heimatverbundenen Frauen und Männern den Trachtenverein „Fels'nstoana Elisabethszell“. Sie machten es sich zur Aufgabe, heimisches Volksgut und Brauchtum zu erhalten und zu fördern. Im gleichen Jahr gründete Fritz Schötz mit seinen vier Brüdern die Blaskapelle „Fels'nstoana“. Seitdem spielen sie auf ungezählten Gründungsfesten, Fahnenweihen, Kirchweihfesten, Hochzeiten und Heimatabenden. Das letzte Geleit bei Beerdigungen ist für die „Fels'nstoana“ eine Selbstverständlichkeit. Von den Gründungsvätern ist heute nur noch Fritz Schötz sen. dabei und gibt



So kennen Fritz Schötz senior seine Freunde: immer freundlich und mit der Klarinette in der Hand.

mit seiner Klarinette in der Kapelle nach wie vor den Takt an. Zum 30. Mal spielte er 2018 am Gäubodenvolksfest im Festzelt Nothaft in Straubing. Und immer bleiben die „Fels'nstoana“ der traditionellen Blasmusik treu und spielen alte, überlieferte Musikstücke und Volkstänze, für die es kein Notenmaterial mehr gibt.

Ein Höhepunkt im Leben von

Fritz Schötz war das viertägige Musikfest 2003 zum 55-jährigen Jubiläum der Blaskapelle. Als Kapellmeister organisierte er ein Blasmusikkonzert mit über 100 Musikern aus dem Bayerischen Wald und Österreich. Ein weiteres musikalisches Ereignis war 2012 die Produktion der ersten eigenen CD, die er mit seinen Musikanten aufgenommen hat. Vom Trachtengau Niederbayern wurde Fritz Schötz im Oktober 2014 für sein großartiges Engagement und seine exzellente musikalische Arbeit ausgezeichnet.

Durch seinen Einsatz und die Lust am Musizieren leistet er bis heute einen wertvollen Beitrag zu Tradition und Volksmusikpflege. Seine Leidenschaft für Musik hat er an seinen Sohn Fritz und Enkel Tobias weitergegeben, die ebenfalls in der Blaskapelle mitspielen. „Denn Blasmusik ist für mich Heimat.“ Nicht nur Musik und Brauchtum liegen Fritz Schötz sen. am Herzen, auch der Natur ist er sehr verbunden. So engagierte er sich 42 Jahre lang als Jagdvorsteher in der Jagdgenossenschaft Elisabethszell, wo er als freundliche Verbindung zwischen Jägern und Landwirten wirkte.

Elisabeth Röhn

Am Freitag ist der Seniorennachmittag

Oberalteich. (st) Am Freitag, 22. Februar, findet um 14 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrei Sankt Peter und Paul in Oberalteich ein Seniorennachmittag statt. Beim Thema „Fasching“ können sich die Senioren auf gesellige Stunden freuen. Für Musik und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Musikalisch wird das Seniorenteam der Pfarrei am Freitag von Alois Helmbrecht unterstützt. Wer möchte, kann auch gerne maskiert zu dem Nachmittag in den Pfarrsaal kommen.

Antrag für Vereinspauschale

Straubing-Bogen. (ta) Für das Kalenderjahr 2019 sieht der Freistaat Bayern für Vereine, die Mitglieder des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV), des Bayerischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes oder des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) sind, eine Finanzhilfe in Form der Vereinspauschale vor. Die Antragsformulare stehen auf der Internetseite des Landkreises Straubing-Bogen zum Ausdruck zur Verfügung.

Die Formulare können auch beim Landratsamt angefordert werden. Die Anträge sind, wie das Amt mitteilt, spätestens zum 1. März 2019 vollständig ausgefüllt und vom Vereinsvorsitzenden unterschrieben zusammen mit den Übungsleiterausweisen im Original dem Landratsamt vorzulegen.

Auskunft zu dem Thema erteilt Claudia Veit. Anzutreffen ist sie im Landratsamt Straubing-Bogen, Zimmer 117, per Telefon erreichbar ist sie unter der Nummer 09421/973-512 oder per Mail unter der Adresse veit.claudia@landkreis-straubing-bogen.de.

Haus der Begegnung Bogen – 18. bis 24. Februar

Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr Migrationsberatung; 10.30 bis 11.15 Uhr Digitalisierung für Senioren an der Ludmilla-Realschule; 13 bis 15 Uhr Asylsozialberatung; 13.30 bis 15 Uhr Digitalisierung für Senioren; 15 bis 17 Uhr Yoga vom LMDR; 16 bis 18 Uhr Bücherei.

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr Sprechstunden VdK; 9 bis 11 Uhr Begegnungstreff mit Frühstück; 13.30 bis 15 Uhr Digitalisierung für Senioren; 16 bis 17.30 Uhr Leseclub.

Mittwoch: Freiwilligenzentrum: Termine nach Vereinbarung, Tel. 09422/402967; 13.50 bis 14.50 Uhr Digitalisierung für Senioren; 16 bis 18 Uhr Bücherei; 17 bis 21 Uhr offener Treff im JFH; ab 18 Uhr Vortrag zum Thema „Energieberatung“.

Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr Asylsozialberatung; Schulberatung/Mobbingprävention: Termine nach Vereinbarung, Tel. 09422/2987; 14 bis 15 Uhr Bogener Tafel; 16 bis 17.30 Uhr Leseclub; 17 bis 19 Uhr Kindertreff vom LMDR; 17 bis 21 Uhr offener Treff im JFH.

Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr Migrationsberatung; 14 bis 17.30 Uhr Kindertreff im JFH; 16 bis 18 Uhr Bücherei; 17 bis 21 Uhr offener Treff im JFH.

Samstag: 14 bis 17 Uhr Kinderfaschingsfeier in der Grundschulturnhalle.

Sonntag: HdB geschlossen.

Nähere Infos im Haus der Begegnung, Bogen, Bahnhofstraße 3, Telefon 09422/505710.